

L00348 Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 8. 7. 1894

Herrn
D^r Arthur Schnitzler
Wien IX.
Frankgasse 1

5 „Lieber Schnitzler, im »Prager Tagblatt« vom Samstag, 7. steht eine (halb günstige) Kritik Ihres »Märchen«. Ich wollt' Ihnen den Ausschnitt schicken, erfahre aber eben, daß das Blatt hier subabonniert ist. Seien Sie mir herzlichst begrüßt! Hoffentlich sehen wir uns bald. Ihr

Kraus,

10 [(Ischl, Grazerstr 133, Café Walter, 8. VII.)
Der kl. Rosner fragt mich heute nach Ihrer Adresse; er will Ihnen feine »Gefühle« schicken.

✍ Versand durch Karl Kraus am 9. 7. 1894 in Bad Ischl
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 10. 7. 1894 in Wien

📍 CUL, Schnitzler, B 55.

Postkarte, 452 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Ischl, 9/7 94, 7–F«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 10. 7. 94, 8.V, Beste[lt]«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »9/7 94«

📖 *Karl Kraus und Arthur Schnitzler. Eine Dokumentation.* Herausgegeben von Reinhard Urbach In: *Literatur und Kritik*, Bd. 49, Oktober 1970, S. 521.

⁶ *Kritik*] [O. V.]: *Das Märchen*. In: *Prager Tagblatt*, Jg. 18, Nr. 185, 7. 7. 1894, S. 8.

^{11–12} *Der ... schicken.*] quer am rechten Rand

QUELLE: Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 8. 7. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00348.html> (Stand 14. Februar 2026)